

Das 1983 gegründete Berliner Institut für Psychotherapie und Psychoanalyse (BIPP) ist ein Ausbildungsinstitut für psychoanalytisch begründete Behandlungsverfahren. Daneben gibt es verschiedene Forschungs-, Diskussions- und Arbeitszusammenhänge zu unterschiedlichen psychotherapeutischen und kulturwissenschaftlichen Themen: DPG-Arbeitsgruppe am BIPP, Psychotherapiearbeitskreis, Forum psychoanalytische Wissenschaft, Arbeitskreis Malerei und Psychoanalyse, Arbeitskreis Film und Psychoanalyse, Arbeitskreis Musik und Psychoanalyse.

Öffentliche Veranstaltungen am BIPP Wintersemester 2021/2022

Freitag, 19.11.2021
20:15 Uhr

Björn Salomonsson

»Paradise Lost: Psychoanalytische Überlegungen zu Klimaängsten«

Der Klimawandel löst Ängste und Widerstände aus, politisch und in der Psychotherapie. Der Vortrag wendet akademische psychologische und psychoanalytische Theorien auf vier Fragen an. 1/ Was sind die psychologischen Mechanismen hinter der Leugnung der gegenwärtigen ökologischen Bedrohung? 2/ Was sind die Mechanismen hinter den Klimaängsten im Allgemeinen? 3/ Warum werden sie in Therapieräumen kaum erwähnt? 4/ Welche Rückschlüsse auf die psychoanalytische Technik lassen sich bezüglich der Klimaängste ziehen? Da solche Ängste auch vom Analytiker geteilt werden, beinhalten die Fragen wichtige Herausforderungen für die Gegenübertragung.

Ein Projekt der DPG AG.

Moderation: Bernd Heimerl

Teilnahmebedingungen: www.bipp-berlin.de

Zertifizierung beantragt. Kostenfrei.

Samstag, 11.12.2021
10:00-13:30 Uhr

Forschungsgruppe des DPG Instituts am BIPP

Unerhörte Stimmen

Ein Werkstattgespräch zum Sammelband »Unerhörte Stimmen. Psychoanalytische Erkundungen zu gesellschaftlichen Phänomenen« (2021)

Nach dem Kulturanthropologen Géza Róheim ist das Ziel der Anthropologie, wenn sie für sich beansprucht auch eine Kulturtheorie zu sein »zu zeigen, warum Menschen in einer bestimmten Gesellschaft so und nicht anders handeln«. Dieses Diktum neben dem Junktim von Heilen und Forschen in der Durchführung von Psychoanalysen gilt auch für die Psychoanalyse als Kulturtheorie. Dies hat die Autor:innen inspiriert sich mit aktuellen gesellschaftlichen Phänomenen wissenschaftlich auseinanderzusetzen und diese mit einer interdisziplinären-psychoanalytischen Brille zu untersuchen.

Wir möchten Sie einladen mit uns zur gesellschaftskritischen Verantwortung und notwendigen Zeugenschaft der Psychoanalyse in Zeiten des gesellschaftlichen Umbruchs in ein Gespräch zu kommen und anhand der »Unerhörten Stimmen« mit den Autor:innen des Sammelbandes zu diskutieren.

Moderation: Bernd Heimerl

Teilnahmebedingungen: www.bipp-berlin.de

Zertifizierung beantragt. Kostenfrei.

Freitag, 14.01.2022
20:15 Uhr

Eva Schmid-Gloor

»Eine Täter Erbschaft über zwei Generationen - von Agonie und Heilungsversuch zu Trauer und Verstehen«

Im Zentrum steht eine Falldarstellung, in welcher die transgenerationale Übermittlung über zwei Generationen von Schuld- und Schamgefühlen im Zusammen-

hang mit einem Holocaust Täter-Trauma untersucht wird. Die Patientin lebte mit einer Phantasiewelt, in welcher sie mit einem Verarbeitungsversuch des übermittelten Traumas beschäftigt war. Die Bearbeitung der Übertragung erlaubte die Entflechtung von übermittelter Schuld und eigener authentischer Schuld für Triebimpulse auf verschiedenen Ebenen.

Moderation: Carola Erhard

Teilnahmebedingungen: www.bipp-berlin.de

Zertifizierung beantragt. Kostenfrei.

Die Vorträge finden im BIPP unter den notwendigen Hygienebedingungen und mit begrenzter Teilnehmer*innenzahl statt. Entnehmen Sie die aktuellen Informationen zu den Anmeldungsmodalitäten und der Verfügbarkeit eines Livestreams der Homepage des BIPP unter: www.bipp-berlin.de

Vortragsreihe Psychoanalytische Kulturwissenschaft Oktober 2021 – Mai 2022

Eine Kooperation des Berliner Institut für Psychotherapie und Psychoanalyse (BIPP), des kulturwissenschaftlichen Instituts der Humboldt-Universität zu Berlin, der International Psychoanalytic University (IPU) und des ICI Berlin, organisiert von Wilhelm Brüggen (BIPP), Monika Englisch (BIPP) und Andreas Gehrlach (HU Berlin).

Die Vortragsreihe widmet sich dem Einfluss der Psychoanalyse auf die Kulturtheorien im Allgemeinen sowie besonders treffenden Anwendungen psychoanalytischen Verstehens auf aktuelle Phänomene. Die zentralen psychoanalytischen Konzepte Freuds und seiner Nachfolger*innen sollen in einer offenen und schulenübergreifenden Sicht aufgegriffen werden, um sie auf kulturelle, politische, ökonomische Phänomene der Gegenwart anzuwenden. Wo die frühe Psychoanalyse sich mit der durch die viktorianisch-bürgerliche Zivilisation geprägten Familie auseinandersetzte, sind es heute soziale Verunsicherungen und Bedrohungen, extreme Formen von Individualisierung sowie neue digitale und technologische Kulturtechniken, die zu-

nehmend in ihr Blickfeld geraten. Die Vortragsreihe will neue, kritische und innovative Lesarten der Psychoanalyse generieren und mit anderen geisteswissenschaftlichen und kulturkritischen Konzepten in Beziehung setzen.

Dienstag, 26.10.2021
20:00 Uhr

Andreas Cremonini (D)

»**Prekäre Verkörperungen: Die Figur des Helden zwischen Exemplarität und Singularität**«

Dienstag, 16.11.2021
20:00 Uhr

Mai Wegener (D)

»**Die Stimme als Fremdkörper**«

Dienstag, 25.01.2022
20:00 Uhr

Hannah Proctor (E)

»**Case Histories from Below: Class Struggle in the Psychoanalytic Consulting Room**«

Dienstag, 22.03.2022
20:00 Uhr

Insa Härtel (D)

»**Penile Stile: filmische Figuren der Impotenz**«

Dienstag, 26.04.2022
20:00 Uhr

Iris Därmann (D)

»**Sadismus mit und ohne Sade**«

Dienstag, 24.05.2022
20:00 Uhr

Fernando Castrillon (E)

»**Freud's Seduction: The California Dream and a Future Psychoanalysis**«

Alle Veranstaltungen der Vortragsreihe *Psychoanalytische Kulturwissenschaft* finden im ICI Berlin, Christinenstraße 18-19, 10119 Berlin statt.

Die Teilnehmer*innenzahl am ICI Berlin ist begrenzt. Bitte entnehmen Sie die Registrierungsfristen unter: www.ici-berlin.org. Öffentlicher Livestream verfügbar.

BIPP Berliner Institut
für Psychotherapie und
Psychoanalyse e.V.

Pariser Straße 44
10707 Berlin
Tel. 030. 21 47 46 78
Fax 030. 21 47 46 79
sekretariat@bipp-berlin.de
www.bipp-berlin.de



Ausbildung, Weiterbildung und
Fortbildung für Ärzt*innen und Psycholog*innen

Forum psychoanalytische Wissenschaft

DPG-Institut am BIPP

Arbeitskreis für Psychotherapie Berlin e.V.

Ambulanz und Vermittlungsstelle für
Psychotherapie, Psychoanalyse und
psychosomatische Medizin

BIPP Berliner Institut
für Psychotherapie und
Psychoanalyse e.V.

Öffentliche
Veranstaltungen
Wintersemester
2021/2022

